

85. Abgeordneter  
**Andreas Bleck**  
(AfD)
- In welchen Fällen wurde seit 2016 § 51 des Erneuerbare-Energie-Gesetzes (EEG 2017) die Verringerung der Vergütung bei mindestens 6 Stunden anhaltenden negativen Stundenkontrakten an der Strombörse angewandt?

**Antwort des Staatssekretärs Andreas Feicht  
vom 10. April 2019**

Die Regelung des § 51 EEG 2017 zu negativen Preisen betrifft Fälle von (zusammengefassten) Anlagen mit Inbetriebnahmedatum ab dem 1. Januar 2016 allgemein ab einer installierten Leistung von 500 kW. Auf Windenergieanlagen ist § 51 EEG 2017 erst ab 3 MW installierter Leistung anwendbar. Treten an mindestens 6 aufeinanderfolgenden Stunden negative Börsenstrompreise auf, entfällt nach § 51 EEG 2017 der EEG-2017-Zahlungsanspruch für diese Anlagen. Im Jahr 2016 betraf dies 55 Stunden des Jahres. Im Jahr 2017 betraf es 88 Stunden. Im Jahr 2018 waren 66 Stunden davon betroffen. Weitere Informationen können dem EEG-2017-Erfahrungsbericht entnommen werden (Bundestagsdrucksache 19/3030, S. 10 f.).

86. Abgeordneter  
**Tino Chrupalla**  
(AfD)
- In welcher Höhe und zu welchem Zweck hat das Unternehmen Bombardier Transportation GmbH für den Standort Görlitz seit 2014 Fördermittel des Bundes erhalten (bitte nach Förderprogrammen auflisten)?

**Antwort des Staatssekretärs Dr. Ulrich Nußbaum  
vom 12. April 2019**

Das Unternehmen Bombardier Transportation GmbH hat für den Standort Görlitz seit 2014 keine Fördermittel des Bundes erhalten.

87. Abgeordneter  
**Tino Chrupalla**  
(AfD)
- In welcher Höhe und zu welchem Zweck hat das Unternehmen Siemens Aktiengesellschaft für den Standort Görlitz seit 2014 Fördermittel des Bundes erhalten (bitte nach Förderprogrammen auflisten)?

**Antwort des Staatssekretärs Dr. Ulrich Nußbaum  
vom 12. April 2019**

Das Unternehmen Siemens Aktiengesellschaft hat für den Standort Görlitz seit 2014 Fördermittel des Bundes in Höhe von insgesamt 275 051 Euro erhalten.